

NEPAL/HIMALAYA

Trekking: Mt. Everest-Gebiet

Everest-Basecamp, Kala Pattar, Island Peak, Gokyo Ri

Expedition: Ama Dablam

6856 m: Expedition zur „Himmelsleiter“ Nepals

25.10. – 20.11.2008 (27 Tage)

Reise-/Expeditionsleitung: Ernst Meschik



Foto: E. Meschik Everest, Nuptse und Ama Dablam (schönster Berg der Welt) vom Kloster Tengpoche

Ob die fast siebentausend Meter hohe Ama Dablam oder der fast 6000 m hohe Alpamayo in Peru der „schönste Berg der Welt“ ist, mag jeder für sich entscheiden. Auf alle Fälle ist sie das Wahrzeichen der Everest-Region: ein atemberaubender Eis- und Felsturm, dessen markantes Profil tausende Trekker auf dem Weg ins Basislager des Mt. Everest bewundern.

DETAILPROGRAMM

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM REISEZIEL

„Eine fast perfekte Klettertour auf einen fast perfekten Berg“. Mit diesen Worten beschrieb die Amerikanerin Sue Giller ihre Besteigung der Ama Dablam. Über den Südwestgrat dieses wahren Himalaya-Klassikers führte auch die Route der Erstbesteiger im Jahr 1961 unter der Leitung von Edmund Hillary, der den Berg zuvor als unbesteigbar bezeichnet hatte.

Nach dem Trekking durch die Sherpadörfer im Khumbu bis zum Everest-Basislager und den Besteigungen von Kala Pattar (5500 m) und Island Peak (6189 m) stehen den jetzt voll akklimatisierten „Expeditionisten“ insgesamt 6 Tage für die Besteigung der Ama Dablam, des *Talismans der Mutter*, wie er von den Sherpas genannt wird, zur Verfügung.

2. HIN- und RÜCKFLÜGE

Linienflüge mit Qatar Air: München – Kathmandu (über Doha) und retour. Die genauen Flugdaten und Treffpunkte etc. geben wir rechtzeitig bekannt. 20 kg Freigeäck/ Person plus Handgeäck. Für die Expeditionsteilnehmer versuchen wir, mehr Freigeäck zu erreichen.

3. EXPEDITIONS- und TREKKINGPROGRAMM:

1. Tag	Am späten Abend Abflug mit Qatar Airways von München – Kathmandu.
2. Tag	Ankunft 16:05; Transfer ins Hotel; Abendspaziergang in Thamel. ÜN Hotel F/-/-
3. Tag	Trekkinggruppe: Sightseeing in Kathmandu // Expedition: Vorbereitungen / briefing etc.
4. Tag	Flug Kathmandu – Lukla und Trekking nach Phakding (2600 m). ÜN Lodge F/M/A
5. Tag	Weiter das Dudh Kosi-(=Milchfluss)Tal aufwärts nach Namche Bazar (3440 m), wirtschaftliches Zentrum der Khumbu-Region. ÜN Lodge F/M/A
6. Tag	Akklimatisationsphase: „Spaziergänge“ nach Khumjung, einem der größten Sherpadörfer, und nach Kunde (Hillary Hospital). ÜN Lodge F/M/A
7. Tag	Trekking nach Tengpoche, 3870 m, Besuch des Klosters. ÜN Lodge F/M/A
8. Tag	Tour auf kleinen Gipfel (4100 m, Akklimatisation) oberhalb von Tengpoche; nachmittags Trekking nach Pangpoche (3950 m). ÜN Lodge F/M/A
9. Tag	Trekking nach Pheriche, 4400 m. ÜN Lodge F/M/A
10. Tag	Trekking nach Lobuche, 4950 m. ÜN Lodge F/M/A
11. Tag	Besteigung Kala Pattar (5500 m) und Besuch des Everest Basislagers; retour nach Lobuche. ÜN Lodge F/M/A
12. Tag	Trekking nach Dingpoche, 4350 m. ÜN Lodge F/M/A
13. Tag	Trekking Basecamp Island Peak, 5100 m. ÜN Camp F/M/A
14. Tag	Besteigung Island Peak (6189 m), retour nach Chhukung. ÜN Lodge F/M/A
15. Tag	Trekking nach Pangpoche; Trennung der Gruppen. ÜN Lodge F/M/A
16. Tag	Beginn der Ama Dablam-Expedition: Aufstieg zum Basislager (4300 m) und Besteigung der Ama Dablam (Zeitfenster bis zum 22. Tag).
16. Tag	Trekkinggruppe Pangpoche – Thare. ÜN Lodge F/M/A
17. Tag	Trekking nach Gokyo (4750 m). ÜN Lodge F/M/A
18. Tag	Besteigung Gokyo Ri (5360 m), Abstieg Machermo (4300 m). ÜN Lodge F/M/A
19. Tag	Trekking nach Phortse. ÜN Lodge F/M/A
20. Tag	Trekking Pangpoche; Aufstieg Ama Dablam-Basecamp (4300 m). ÜN Camp F/M/A
21. Tag	Aufenthalt im Ama Dablam Basecamp. ÜN Camp F/M/A
22. Tag	Reservetag Trekkinggruppe oder 2. Tag im Ama Dablam Basecamp. ÜN Camp F/M/A
23. Tag	Gemeinsames Trekking nach Namche Bazar. ÜN Lodge F/M/A
24. Tag	Trekking zurück nach Lukla. ÜN Lodge F/M/A
25. Tag	Flug zurück Kathmandu. ÜN Hotel F/-/-
26. Tag	Freier Tag in Kathmandu = Reservetag für Lukla-Flug. ÜN Hotel F/-/-
27. Tag	Rückflug nach München, Abflug 09.10 mit Qatar Airways. F/-/-

DETAILPROGRAMM

ACHTUNG: Dieser Zeitplan ist das Optimalprogramm, das wir jedoch nicht unter allen Umständen garantieren können. Schlechtwetter, Flugverspätungen oder andere nicht vorhersehbare Ereignisse etc. könnten zu Änderungen des Expeditions- und Trekkingverlaufs führen.

4. ANFORDERUNGEN / SPEZIELLE HINWEISE: Trekking bzw. Expedition

TREKKING:

Sehr gute Kondition, bester Gesundheitszustand (langer Aufenthalt in Höhen über 4000 m! Die Trekkingroute und die Fünftausender sind technisch leicht und für jeden ausdauernden Hochgebirgswanderer machbar. **Island Peak-Aspiranten sollten aber einigermaßen selbständige Bergsteiger mit Hochtouren- und Eis Erfahrung sein.**

Gehzeiten beim Trekking und bei den 5000ern 5 bis 7 Stunden pro Tag (Island Peak-Gipfeltag deutlich länger).

EXPEDITION:

Hervorragendes bergsteigerisches Können (auch mit schwerem Gepäck) in steilem, schwierigem Gelände (in Eis und Fels. Höhenerfahrung zumindest bis 6000 m oder höher wäre optimal. Der Hochlageraufbau wird gemeinsam von den Teilnehmern und den „climbing sherpas“ durchgeführt. Unbedingte Voraussetzung ist die Fähigkeit zu selbständigen und eigenverantwortlichen Seilschaften! Über Kondition, körperliche und gesundheitliche Robustheit und psychische Stärke brauchen wir bei einem Berg dieser Höhe und Schwierigkeit wohl nicht mehr zu schreiben.

Last but not least Teamgeist und Kameradschaft. Es sollte selbstverständlich sein, beim Lageraufbau und beim Kochen in den Hochlagern etc. mitzuhelfen.

Die Schwierigkeiten auf den Punkt gebracht: Schwieriges kombiniertes Gelände (Fels bis zum oberen IV. Grad, Eis und Schnee bis 50°, manchmal auch mehr) in Höhen zwischen 5000 und 7000 Metern macht diesen Berg zu einem Ziel, das nur für jene möglich ist, die in diesen „Extremen“ sicher und in Eigenverantwortung unterwegs sein können. Obwohl die Route unter Normalbedingungen mit Fixseilen gesichert sein wird, dürfen die obengenannten Schwierigkeiten nicht unterschätzt werden. Vorgesehen sind 3 Hochlager, doch muss Lager II (wenig Platz) unter Umständen übersprungen werden.

Begleitem: nepalesisches Küchenteam (Koch und Helfer, Kochzelt, Mannschaftszelt, Verpflegung etc.) beim Trekking bis zum Basecamp. In den Hochlagern ist Selbstverpflegung angesagt.

Taktik: Wie bei jeder Expedition wird auch an der Ama Dablam die richtige Vorgangsweise in der Höhe von entscheidender Bedeutung sein. Am Berg halten wir wenig von einem starren Expeditionskonzept, da die individuelle gesundheitliche Verfassung sowie die äußeren Bedingungen wie Wetter, Verhältnisse am Berg etc. nicht vorhersehbar sind und eine fixe Planung kaum einzuhalten wäre. Sehr bewährt hat sich eine flexible Vorgangsweise, die den Fähigkeiten jedes Teilnehmers entspricht.

Grundsätzliches: Die Expedition zur Ama Dablam ist keine Führungstour, sondern setzt eigenständiges Bergsteigen voraus. Eine direkte „Führung“ an der Ama Dablam sollte angesichts der hohen Anforderungen an das Eigenkönnen auch nicht nötig sein.

Angesichts mehrerer schwerer Unfälle bei großen Expeditionen in den letzten Jahren stellen wir ausdrücklich fest, dass jede Haftung bei Unfällen ausgeschlossen wird. Auch wenn die meisten Expeditionsunfälle auf Eigenfehler, Selbstüberschätzung, mangelnde Akklimatisation oder zu hohe Risikobereitschaft zurückzuführen sind, wird an den höchsten Bergen der Welt auch bei viel Erfahrung und Vorsicht immer ein Restrisiko bleiben!

Zum besseren Kennenlernen bitten wir alle, die wir nicht kennen, um einen kurzen Bericht ihrer wichtigsten Touren der letzten Jahre (speziell Westalpentouren und außeralpine Besteigungen).

Wir empfehlen außerdem im eigenen Interesse eine sportmedizinische Untersuchung oder zumindest eine Gesundheitskontrolle! Und natürlich einen intensiven Zahnarztbesuch ...!

DETAILPROGRAMM

5. PAUSCHALPREIS: Trekking und Expedition Ama Dablam	€ 4.390.–
PAUSCHALPREIS: Trekking Everest Base Camp, Island Peak	€ 2.690.–

Die Preise auf Kalkulationsbasis Februar 2008 gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Währungsschwankungen, Flugpreiserhöhungen o. ä.

Mindestteilnehmerzahl beim Trekking: 8 Personen.

Mindestteilnehmerzahl für die Expedition Ama Dablam: 7 Personen.

6. LEISTUNGEN:

- Linienflüge mit Qatar Airways von München nach Kathmandu und retour. Je nach Übergepäckregelung 20 bis 25 kg pro Person frei.
- Flughafengebühren bei den internationalen Flügen (Stand Februar 2008).
- Flug von Kathmandu nach Lukla und retour.
- Besichtigungstour in KTM, z. T. mit lokalem Führer.
- Sämtliche Transfers in Nepal.
- Gepäcktransport (Träger/Yaks) beim Trekking und ins Basislager.
- Unterkünfte: Mittelklassehotels (Basis Zweibettzimmer) in Kathmandu.
- Verpflegung: in KTM nur Frühstück; beim Trekking Vollpension. Siehe auch die Angaben im genauen Expeditions- und Trekkingprogramm (**F=Frühstück; M=Mittagessen; A=Abendessen**).
- Gipfelpermits für Island Peak und Ama Dablam.
- Nationalparkgebühr.
- Begleitteam, Sherpa Guide, Träger, Koch, etc.
- Permits Island Peak und Ama Dablam
- Apotheke, höhenmedizinische Notfallausrüstung (hyperbare Kammer).
- Liaison Officer und dessen Ausgaben für Ama Dablam.
- 1 „Climbing Sherpa“ für Ama Dablam bzw. Island Peak.
- Versicherungspaket („Komplettschutz“) inkl. Stornoversicherung im Wert von € 101,- (Trekking) bzw. € 156,- (Expedition). Siehe auch letzte Seite.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Reisekosten zum/vom Abflughafen.
- Visagebühren für Nepal.
- Mittag- und Abendessen in KTM.
- Individuelle Übergepäckpreise für mehr als 20 bis 25 kg Freigepäck.
- Allfällige Preiserhöhungen bei Flughafentaxen/Security Fees/Treibstoffzuschlägen.
- Ausreisesteuer am Flughafen Kathmandu (ca. 1700,- nepalesische Rupien = ca. 18,- Euro).
- Einzelzimmerzuschläge.
- Trinkgelder, individuelle Ausgaben, Getränke in den Hotels etc.
- Ausrüstung der Expeditions Mannschaft (Zelte, Kocher etc.); Verpflegung im Hochlager.

7. ANMELDUNG:

Bitte schriftlich (Brief/Fax/e-mail) so früh als möglich und per Anmeldeformular an:

DIE BERGSPECHTE, Volksfeststraße 18, A 4020 Linz. Fax: +43 (0)732 779311-11.
e-mail: office@bergspechte.at

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und ist dann verbindlich.

Anmeldeschluss: spätestens 10 Wochen vor Reisebeginn.

DETAILPROGRAMM

8. BEZAHLUNG:

Wir ersuchen zugleich mit der Anmeldung um eine Anzahlung von 10 % des Pauschalpreises. Restzahlung bitte bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn.

Bankverbindung: Die BergSpechte, Allgemeine Sparkasse OÖ., BLZ 20320, Ktrn. 01200-012126.

9. RÜCKTRITT:

Bei Rücktritt stellen wir folgende Rücktrittsgebühren in Rechnung:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	10 %)
ab 29. – 20. Tag	25 %)
ab 19. – 10. Tag	50 %) vom Gesamtpreis
ab 09. – 04. Tag	65 %)
ab dem 03. Tag	85 %)

Die maximalen Stornokosten für die Reise betragen € 2.000,- (Expedition 3.000,-). Eine Stornoversicherung bis zur Höhe der maximalen Stornokosten ist im Gesamtpreis inbegriffen.

Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc. Die Rücktrittsgebühren entsprechen den Allgemeinen Reisebedingungen (Fassung 1992).

VERSICHERUNG

Im angegebenen Gesamtpreis ist das „Komplettschutz-Versicherungspaket“ der Europäischen Reiseversicherung (inkl. Stornoversicherung, Bergungs-, Behandlungs- und Rückholkostenersatz, Reisegepäckversicherung etc.) enthalten. Eine Übersicht über die einzelnen Leistungen bzw. den Versicherungsschutz befindet sich auf der letzten Seite des Detailprogramms.

Hinweise: Das Versicherungspaket im Wert von € 101,- (Expedition € 156,-) beinhaltet eine Stornokostenversicherung bis zu einem Maximalbetrag von € 2.000,- (Expedition 3.000,-). Die Bemessungsgrundlage für die Reiseabbruchversicherung beträgt ebenfalls € 2.000,- bzw. 3.000,-. Vertragspartner im Versicherungsfall ist die Europäische Reiseversicherung, mit der alle Anträge bzw. der Schriftverkehr direkt abzuwickeln sind.

11. IMPFUNGEN; GESUNDHEITSVORSORGE:

Es gibt keine Pflichtimpfungen für Nepal, aber folgende Impfempfehlungen der Gesundheitsbehörden:

Tetanus, Diphtherie, Polio: Auffrischung falls notwendig.

Typhus: Typhim Vi-Spritzampulle; Gültigkeit 3 Jahre, empfehlenswert.

Hepatitis A + B (Leberentzündung): unbedingt zu empfehlen; optimal ist die Aktivimpfung mit TWINRIX zum Schutz vor Hepatitis A und B (10 Jahre Impfschutz)!

Impfschema möglichst frühzeitig planen und reisemedizinische Beratung einholen!

Weitere Information über Impfungen und Gesundheitsvorsorge bei Fernreisen sind unter folgenden Links im Internet zu finden:

www.tropeninstitut.at / www.reisemed.at / www.crm.de / www.travelmed.at

Gesundheitsvorsorge: Rechtzeitig vor der Reise empfehlen wir eine allgemein- oder sportmedizinische **Vorsorgeuntersuchung** und einen **Zahnarztbesuch**.

12. REISE- bzw. EXPEDITIONSAPOTHEKE:

Im eigenen Interesse sollte jeder Teilnehmer eine kleine persönliche Tourenapotheke mit etwa folgendem Inhalt mitnehmen:

- Antibiotikum (Breitband): Ciproxin 500, biocef o. ä. - 1 Pkg.
- Schmerz, Fieber: Parkemed, Brufen, Voltaren - ca. 20 Stk.
- Grippemittel: Influbene o. ä. - ca. 20 Stk.
- Husten: Pilka forte, Mucosolvan (schleimlösend), Silomat-Tropfen.
- Durchfall: Imodium (maximal 24 Stunden), Bioflorin (Darmflora).
- Kreislaufmittel, z. B. Effortil (ca. 10 Stk. oder Tropfen; Vorsicht in der Höhe!).
- Erbrechen, Übelkeit: Paspertin.
- Augen, Ohren, Nase: Coldophtal, Otopsporin, Nasivin o. ä.
- Verbandszeug: Hansaplast, Wundgaze, antiseptische Salbe, elastische Binde etc.
- Höhennotfall-Medikamente (sinnvoll nur nach Beratung durch einen Höhenmediziner!)

13. EIN-/AUSREISE NEPAL:

Für die Einreise nach Nepal ist ein Visum erforderlich, das am Flughafen in Kathmandu schnell und unbürokratisch ausgestellt wird. Neben dem gültigen Reisepass sind 1-2 Passbilder und eine Visumgebühr von (derzeit) USD 30,- in bar erforderlich.

Achtung: Der Reisepass muss noch mindestens ½ Jahr gültig sein.

Bei der Ausreise ist am Flughafen Kathmandu eine „Steuer“ von 1695,- nepalesische Rupien (Stand Herbst 2007, ca. 18 Euro) persönlich zu bezahlen, und zwar in Rupien! Es ist daher zu empfehlen, sich zumindest rund 1700,- NPR bis zum Abflug aufzuheben.

Tip: Kopien der ersten Seiten des Reisepasses + 2 Passfotos als Reserve und getrennt vom Pass mitnehmen. Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust des Passes.

14. AUSTRÜTUNGSLISTE AMA DABLAM-EXPEDITION:

Persönliche Ausrüstung:

- Zelt für Basislager bzw. Hochlager, wenn vorhanden
- Expeditionsschlafsack bester Qualität (Komfortbereich bis -25°)
- Eventuell zweiter (leichterer) Schlafsack für Basislager/ABC
- 2 Unterlagsmatten (z.B. 1 aufblasbare + 1 geschlossenzellige Matte)
- Pickel, Steigeisen mit Kipphebelbindung
- Brust-Sitz-(Hüft-)gurt mit Seilring und Schraubkarabiner
- 2 HMS-Karabiner, 5 Normalkarabiner
- 2 Reepschnüre 5 m, 6 mm; 20 m Reepschnur 3 mm; 2 Bandschlingen
- Expeditionsschuhe (Schalenbergschuh mit zusätzlichen Thermo-Innenschuhen!)
- Expeditionsgamaschen (Overboots)
- 2 Eisschrauben (Titan); 2 Steigklemmen
- Großer Rucksack (ab 60 l); 2 Trekkingsäcke
- Kleiner Rucksack oder Sporttasche für Handgepäck/Flug
- 3 große Müllsäcke; Plastiksackerl
- Taschenmesser oder Leatherman; 2 Feuerzeuge
- 1-2 Gletscherbrillen; Stirnlampe/Reservebatterien
- 1 große (mindestens 1 l), besser 2 kleinere Thermosflaschen

Sonstiges:

- Toilettezeug; Reisepass; 6 Passbilder; Kamera/Speicherchips/Filme; Akkus/Batterien; Schreibzeug etc.; ev. Waschmittel (Tube)

DETAILPROGRAMM

Bekleidung (Berg):

- Daunenjacke (ev. -hose); Fleecejacke; Fleecehose
- Goretex-Jacke; Goretex-Überhose (beides groß genug)
- Berghose expeditionstauglich
- Daunenfäustlinge; Überfäustlinge
- Expeditionsfäustlinge; Seiden-Innenhandschuhe
- Woll- oder Faserpelzhandschuhe; Woll- bzw. Faserpelzmütze; Sturmhaube; Gesichtsmaske
- 2-3 Garnituren Unterwäsche lang; normale Unterwäsche; Hemden; Fleecepulli etc.
- Bergstutzen und -socken (Wolle/Kunstfaser); Seidensocken;
- Halstuch oder Schal; Sonnenhut bzw. -kappe
- Sonnenschutz bzw. Lippenschutz
- Reservewäsche für KTM, Hin-/Rückflug

Bekleidung (Anreise Nepal /Basislager):

Trekkinghose; Trekkingschuhe; Sportschuhe oder Sandalen; T-Shirts, leichte Socken etc.

Pro Zeltgemeinschaft (2 Personen):

Kuppelzelt (sturmstabil); 1 Biwaksack; 1 Lawinenschaufel;
Benzinkocher und 2 Aluflaschen (je 1 Liter) oder Gaskocher/Kartuschen;
2 hochlagertaugliche Kochtöpfe (Alu, 1 und 2 Liter)

Gemeinschaftsausrüstung:

(Halb)Seile 50 m; Höhenmesser; Bussole; Funkgeräte; Reparaturset für Zelt und Steigeisen (Nähzeug, Draht, Zünder, Tape etc.).

15. AUSRÜSTUNGLISTE EVEREST-TREKKING:

PERSONLICHE AUSRÜSTUNG

- Schlafsack (bis -20° C im Komfortbereich)
- Liegematte (ev. aufblasbar, z.B. von Ortlieb)
- Stirnlampe, Batterien
- Sonnen-/Gletscherbrille, eventuell Ersatzbrille
- Sonnen-/Lippenschutz (hoher Schutzfaktor!)
- Trekkingstöcke (eventuell)
- Hüftgurt oder Brust-/Sitzgurt kombiniert
- Steigeisen; Pickel; 2 Schraub-, 2 Normalkarabiner
- Reepschnur 5 m/6 mm; Biwaksack (pro 2 Personen)
- Taschenmesser und/oder Taschenwerkzeug
- Trinkflasche (ev. Thermosflasche); Trinkbecher
- Toilettezeug, ev. Waschmittel (Tube)
- Kamera mit Filmen, Batterien, Reinigungsset
- Notizbuch, Schreiber, Reiseführer, Lesestoff etc.

BEKLEIDUNG

- Anorak (Qualität!); leichte Daunenjacke
- Berghose; Trekking-/Reisehose; Überhose (wind- und wasserdicht)
- Schalenbergschuhe (mit Innenschuhen) für Island Peak
- Trekkingschuhe (Qualität!); Sport-/Reiseschuhe
- Pullover/Fleecejacke; Hemden (Berg, Reise), T-Shirts
- Unterwäsche, Funktionsunterwäsche lang
- Trekking-/Wandersocken; Reisesocken
- 2 Paar Fäustlinge/Handschuhe
- Wollmütze, Sturmhaube; Sonnenhut
- Gamaschen (eventuell)

16. REISEVERANSTALTER, REISEBEDINGUNGEN:

Die BergSpechte, Outdoor-Reisen und Alpenschule Edi Koblmüller GmbH
Volksfeststraße 18, A-4020 Linz

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen in der letztgültigen Fassung, gemeinsam beraten im Konsumentenpolitischen Beirat des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Wechselkurs-, Tarif- und Programmänderungen sowie etwaige Druckfehler sind vorbehalten. Steuern- und Kundengeld-Absicherung (gemäß Reisebüro-Sicherungs-Verordnung Nr. 881, BGBL. 274 + Nr. 170 BGBL. Nr. 52 + BGBL. 10/1998) sind in obigem Programm enthalten.

Veranstalter Nr. 2002/0057. Garant: Allgemeine Sparkasse Linz, Garantienummer 2785101.

Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz beim Verein der Interessensgemeinschaft von Pauschalflugveranstaltern anzumelden.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, Augasse 5–7, A-1090 Wien. Tel.: 0043/1/3172500.

17. „KOMPLETTSCHUTZ“ der Europäischen Reiseversicherung / Auszug

Das folgende Versicherungspaket („Komplettschutz“) der Europäischen Reiseversicherung ist im Gesamtpreis enthalten. Die Versicherungsunterlagen senden wir nach Anmeldung gerne zu.

Leistungen		Versicherungsschutz
Stornoschutz bei Nichtantritt, Umbuchung oder Abbruch einer Reise		
1) Ersatz der Stornokosten bei Nichtantritt der Reise		bis zum gewählten Reisepreis
2) Ersatz des Selbstbehaltes einer im Reisepreis inkludierten Stornoversicherung		Einzel/Familie bis zum gewählten Reisepreis
<i>Die Leistungen 1) und 2) gelten vom Abschlussdatum bis zum Beginn der gebuchten Reise und nur bei Abschluss der Versicherung am Tag der Reisebuchung. Bei späterem Abschluss besteht Versicherungsschutz erst für Ereignisse (ausgenommen Unfälle, Todesfälle und Elementarereignisse), die ab dem 10. Tag nach dem Versicherungsabschluss eintreten.</i>		
3) Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen		bis zum gewählten Reisepreis
4) Ersatz der zusätzlichen Rückreisekosten bei Abbruch der Reise		bis 100%
Fahrt-/Flugversäumnis oder verspätete Heimreise		
5) Mehrkosten für Nächtigung, Verpflegung und Fahrt bei unverschuldetem Versäumen des Transportmittels bei der Abreise		Einzel bis EURO 200,-- Familie bis EURO 400,--
6) Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung oder Taxifahrt bei verspäteter Ankunft am Heimat-Flughafen oder Heimat-Bahnhof		Einzel bis EURO 200,-- Familie bis EURO 400,--
Medizinische Leistungen		
7) Ambulante Behandlung		bis 100 %
8) Stationäre Behandlung		bis EURO 220.000,--
9) Medikamententransport		bis 100 %
10) Krankenbesuch, wenn der Krankenhausaufenthalt länger als 5 Tage dauert		Hin-/Rückreise bis 100 % Nächtigung bis EURO 300,--
11) Verlegungstransport		bis 100 %
12) Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)		bis 100 %
13) Rückreise nach 3 Krankenhausaufenthaltstagen auch ohne medizinische Notwendigkeit zum ehest möglichen Zeitpunkt (exkl. Ambulanzjet)		bis 100 %
14) Heimreise einer mitversicherten Person		bis 100 %
15) Betreuungsperson für die Heimreise minderjähriger Angehöriger		bis EURO 3.700,--
16) Nächtigungskosten für einen Mitreisenden		pro Tag bis EURO 75,-- insgesamt bis EURO 375,--
17) Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort		bis 100 %
<i>Maximalleistung für die Punkte 7) – 17) bei Akutwerden chronischer oder bestehender Leiden</i>		bis EURO 36.500,--
Reiseunfall		
18) Such- und Bergungskosten nach Unfall, Berg- oder Seenot		bis EURO 40.000,--
19) Entschädigung für dauernde Invalidität ab 50 %		bis EURO 40.000,--
Reisegepäck		
20) Beschädigung, Diebstahl, Vernichtung oder Abhandenkommen von mitgenommenen oder während der Reise gekauften Gegenständen		Einzel bis EURO 2.000,-- Familie bis EURO 4.000,--
21) Hilfe und Kostenersatz für die Wiederbeschaffung von Reisedokumenten		Einzel bis EURO 200,-- Familie bis EURO 400,--
22) Notwendige Ersatzkäufe nach verspäteter Gepäckaushandlung am Reiseziel		Einzel bis EURO 200,-- Familie bis EURO 400,--
23) Soforthilfe und Vorschuss bei Raub, Diebstahl oder Verlust von Zahlungsmitteln		Einzel bis EURO 750,-- Familie bis EURO 1.500,--
Reisehaftpflicht		
24) Sach- und Personenschäden pauschal		bis EURO 750.000,--

Familie: maximal 2 Erwachsene und bis zu 5 mitreisende minderjährige Personen, unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis dieser Personen.

Weitere Informationen sind auf der Website der Europäischen Reiseversicherung zu finden: www.europaeische.at

ANMELDUNG

Buchungsformular



Veranstaltung/Gebiet:

Termin/Reisecode:

Preis:

	1. Person	2. Person
Name		
Vorname		
Straße Nr.		
PLZ, Ort		
Telefon (tagsüber)		
Mobiltelefon		
Fax		
E-mail		
Nationalität		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Reisepaß Nr.		
Ausstellungsort		
ausgestellt am		
gültig bis		
Beruf		
Wünsche, Mitteilungen		

Bei Verspätungen oder in Notfällen benachrichtigen:

Name: Tel.

Gewünschter Abflughafen: Gewünschtes Bergspechte-Dankeschön (BSD-Nr.)

Folgende Leihusrüstung können wir zur Verfügung stellen. Bitte ankreuzen!

- Hüft- oder Brust-Sitzgurt Schalenbergschuhe, Größe Eispickel, Länge Liegematte
 Prusik-Reepschnüre Steigeisen VS-Gerät u. Lawinenschaufel Schlafsack

ja / nein Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse/E-mail an die anderen ReisetTeilnehmer einverstanden.

Die Reiseinformationen (Detailprogramme) bzw. die allgemeinen Hinweise (Geschäftsbedingungen siehe Katalog 2008) sind mir bekannt.

Ort, Datum: Unterschrift: